

Fragebogen

Der Fragebogen ist in der „Sie-Form“, da ich ihn nahezu vollständig vom Tierschutzfragebogen für eine Hundeadoption übernommen habe. Ich hoffe, ansonsten ist das „Du“ okay – schließlich überlegst du gemeinsam mit mir, die Verantwortung für einen Hund zu übernehmen. :-)

Ich weiß, das sind ganz schön viele Fragen. Tatsächlich fand ich es dennoch sinnvoll, einfach um noch einmal selbst realistisch einzuschätzen, ob es in der Praxis überhaupt möglich ist, einen Hund – vor allem auch zeitlich – gut versorgen zu können. Natürlich freue ich mich auch über alle Fragen, die du an mich hast – gerne per Telefon oder Mail.

- Wo wird sich mein Hund aufhalten?
- Wo wohnen Sie? Haus / Wohnung?
- Wie groß ist die Wohnung
- Welche Etage? Aufzug vorhanden? Garten vorhanden?
- Fotos vom potenziellen Aufenthaltsort beifügen.
- Hat die Wohnung einen Balkon? Falls ja, ist dieser gesichert?
- Hat die Wohnung einen Garten? Falls ja, ist dieser gesichert?
- Welche Auslaufmöglichkeiten gibt es in der Nähe? (Wald, Felder ...)
- Wie viele Personen leben mit Ihnen zusammen?
- Gibt es andere Tiere im Haushalt? Welche?
- Besteht eine Tierhaarallergie?
- Haben Sie Erfahrung mit der Haltung und Verpflegung eines Hundes dieser Größe?
Falls ja, welche:
und wie lange?

- Welche Erfahrung mit Verhaltensauffälligkeiten haben Sie?
z.B. Nervosität, Ängstlichkeit, Anpöbeln, Jagdtrieb, Ressourcenverteidigung, Aggressivität, Sonstiges:
- Erfahrung mit Erkrankungen: z.B. Würmer, Flöhe/Zecken, Allergien, Arthrose, HD, Augen, Ohren, Zähne, Tumor, Leishmaniose, Sonstiges:
- Welche weitere Erfahrungen haben Sie? z.B. Hundeschule, Tierheim, Seminare ...:
- Welche Aktivitäten möchten Sie mit dem Hund ausüben? z.B. Wandern, Joggen, Radfahren, Schwimmen, Reiten, Hundesport, Freunde/Familie, Veranstaltungen, Urlaub, Kinder, ältere Menschen, Auto, Zug/Bus, Büro, Arbeit, Assistenzarbeit, Jagd, Nasenarbeit, Schutzdienst, Hütarbeit, usw.:
- Aktueller Status Arbeitsverhältnis (VZ/TZ/...):
- Wie viele Stunden wäre mein Hund maximal alleine?
- Wer übernimmt die Betreuung bei spontaner/längerer Abwesenheit?
- Hat diese Person Erfahrung mit großen Hunden?
- Können Sie hohe Tierarztkosten mittragen? Was würden Sie tun, wenn nicht?
- Sind Sie bereit, für Ihr Tier auf Freizeit-, Job- oder Wohnungsangebote zu verzichten?
- Mussten Sie schon einmal ein eigenes Tier abgeben?
- In welchem Jahr sind Sie geboren?
- Wann könnte ein Kennenlernen stattfinden?

Hinweis: Mein Hund benötigt regelmäßige Futter- und Spazierzeiten und das verlangt etwas mehr Organisation.